

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Gutshof Warstein:
INTEGRA Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit behinderter Menschen mbH (gemeinnützig)
Susanne Peter
Lindenstraße 9-13
59581 Warstein, NW
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-005
Tel.: 0176-119 015 13
susanne.peter@ini.de, www.ini.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Juni 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Gutshof Warstein

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Gutshof Warstein

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Ökologie trifft Soziales

Der Gutshof Warstein überzeugt durch sein nachhaltiges Konzept: Mit stetig neuen Angeboten schafft der Integrationsbetrieb sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap – auch in der ökologischen Landwirtschaft.

Der denkmalgeschützte Gutshof Warstein wurde 1996 durch den Firmenverbund INI e.V./INITEC gmbH/INTEGRA gmbH gepachtet. Als Inklusionsbetrieb bietet er Mitarbeitenden mit Behinderungen in der ökologischen Landwirtschaft oder den nachgeordneten Aufgabenfeldern eine Tätigkeit. So werden nicht nur feinste Bio-Lebensmittel ab Hof produziert, verarbeitet und vermarktet, sondern auch 20 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap geschaffen.

**Lieferservice
„Bio Bequem“
liefert dienstags
und donnerstags**

Land- und Pferdewirtschaft

Der Naturland-Betrieb hält Zucht- und Mastschweine, eine kleine Mutterkuhherde und rund 400 Legehennen. Neben den betriebseigenen norwegischen Fjordpferden, die sich gut für therapeutische und pädagogische Reiteinheiten auf dem Reitplatz und im Gelände eignen, betreibt der Gutshof eine von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung anerkannte Pensionspferdehaltung.

Gärtnerei, Mittagsverpflegung, Hofladen

Die hofeigene Gärtnerei produziert Gemüse und Kräuter, die ebenso wie Erdbeeren (im Juni / Juli) und Honig über den Hofladen vermarktet werden.



Die Mittagsverpflegung auf dem Gutshof beliefert zudem offene Ganztagschulen und Kitas im Stadtgebiet Warstein und Umgebung mit durchschnittlich 500 bio-zertifizierten Mahlzeiten täglich.

Im Hofladen werden die Erzeugnisse aus eigener Produktion sowie ergänzend ein Bio-Vollsortiment angeboten. Geöffnet ist jeden Montag von 10 bis 13 Uhr, den Rest der Woche bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr.

Der Gutshof Warstein ist zudem offiziell als FÖJ-Einsatzstelle anerkannt, d. h. Jugendliche und junge Erwachsene können hier ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolvieren.

Hofführungen – Besuch stets willkommen!

Um unter fachlicher und pädagogischer Anleitung mehr über den Öko-Landbau zu erfahren, sind Kinder-, Erwachsenen- und Seniorengruppen eingeladen, die unterschiedlichen Bereiche des Gutshof Warstein aus nächster Nähe kennenzulernen. Neben thematischen Seminaren und Projektarbeiten sind Führungen und Hofrallyes im Angebot. Termine bitte vorab vereinbaren: telefonisch oder per E-Mail an Frau Peter.

39 ha

21 ha Acker,
18 ha Grünland

1 ha

Gemüsebau

400

Legehennen, außerdem
Schweine, Rinder, Pferde

